


22.14 Uhr: "Bilderbuch"



Die Band "Bilderbuch" im 'Spandau' 

Im 'Spandau' in der Nordstadt spielt eine vierköpfige Band aus Wien: "Bilderbuch". Wie aus dem Bilderbuch sieht schon der Club aus: schicke Sessel, schicke Bedienung, schickes Licht und schicke Menschen. Wer die Band sehen will, wird in den Keller geschickt. Dort ist es eng und voll. Obwohl wir es zunächst nicht schaffen, bis zur Band vorzudringen, gefällt uns, was wir hören: griffiger, innovativer und druckvoller Rock - alles andere als langweilig. Bionade: 2,30 Euro. Die Musik wird immer besser. Tobsi und ich beschließen, dass wir die Band nicht nur hören, sondern auch sehen wollen – also, rein ins Getümmel. Hinten ist es noch enger und noch voller. Tobsi meint, vorne sei noch Platz, und er hat Recht: Vor der Bühne des

klitzekleinen Kellerraumes ist tatsächlich reichlich Platz, während sich das Publikum im hinteren Teil des Raums drängt.

"Bilderbuch" haben es in sich. Den Drummer – mit 'At the Drive Inn'-Shirt - hält es kaum auf seinem Hocker. Gekonnt prügelt er auf Trommeln und Becken ein und singt dabei souverän die zweite Stimme. Der Sänger und Gitarrist hat sichtlich Spaß an der Sache und sammelt durch eigensinnige Ansagen mit österreichischem Dialekt weitere Sympathiepunkte. Die noch ziemlich jungen Jungs kommen schon jetzt mit der Gelassenheit erfahrener Musiker daher, und das Publikum zieht den Hut: Wien rockt!